

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Prof. Dr. Fritz Tack, Fraktion DIE LINKE

Entwicklung des Einsatzes von Gülle und flüssigen Gärresten aus Biogasanlagen

und

ANTWORT

der Landesregierung

1. Wie groß ist die durch Gülle und flüssige Gärreste aus Biogasanlagen gedüngte landwirtschaftliche Nutzfläche in Mecklenburg-Vorpommern und welche Entwicklung dieser Flächengröße und Tierbestände gibt es seit 1990?

Es wird auf die Statistischen Berichte „Anfall und Aufbringung von Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft“ des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern für die Jahre 2003, 2005, 2007 und 2010 verwiesen. Darüber hinaus führt die Landesregierung keine statistischen Erhebungen zu landwirtschaftlichen Nutzflächen, die mit Gülle und flüssigen Gärresten gedüngt werden.

Die Entwicklung der Tierbestände am Beispiel der Rinder und Schweine kann den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.

Tabelle: Bestandsentwicklung Rinder

	1994	1996	1999	2001	2003	2007	2010
	Anzahl						
Kreisfreie Städte	3.231	2.853	1.728	1.531	1.456	1.072	2.181
Bad Doberan	37.998	38.412	38.330	37.716	36.623	36.601	35.887
Demmin	52.173	54.959	52.398	49.196	45.875	43.958	42.719
Güstrow	61.396	64.910	62.393	61.025	56.101	54.065	54.109
Ludwigslust	95.455	82.849	83.611	80.459	77.401	71.378	71.997
Mecklenburg-Strelitz	32.558	34.577	34.101	32.163	30.828	29.328	29.510
Müritz	39.662	37.906	36.524	36.454	35.542	33.241	33.764
Nordvorpommern	60.441	65.598	60.816	57.873	56.349	52.484	53.744
Nordwestmecklenburg	51.270	51.221	48.085	46.198	44.940	45.324	43.788
Ostvorpommern	49.354	49.826	46.443	46.154	42.804	42.661	42.231
Parchim	62.635	66.338	62.001	62.073	58.750	59.175	58.892
Rügen	21.188	23.061	21.158	20.066	17.960	16.995	15.989
Uecker-Randow	62.117	63.625	63.467	61.040	60.450	57.603	59.347
M-V gesamt	629.478	636.135	611.055	591.948	565.079	543.885	544.158

Tabelle: Bestandsentwicklung Schweine

	1994	1996	1999	2001	2003	2007	2010
	Anzahl						
Kreisfreie Städte	5.727	3.736	2.614	859	676	630	93
Bad Doberan	41.898	48.146	53.758	45.772	48.078	61.957	65.713
Demmin	57.966	43.559	52.257	50.490	56.023	54.882	61.265
Güstrow	60.260	82.227	112.414	107.886	136.801	137.609	144.305
Ludwigslust	90.191	76.598	85.696	75.389	91.681	93.091	88.447
Mecklenburg-Strelitz	43.570	41.749	47.705	24.549	25.240	27.915	26.386
Müritz	31.726	31.924	38.885	44.578	45.257	47.857	53.733
Nordvorpommern	35.202	29.032	27.723	34.143	33.998	36.837	35.663
Nordwestmecklenburg	101.599	107.929	109.264	134.078	129.212	144.827	139.284
Ostvorpommern	29.284	27.949	27.383	25.592	24.116	25.860	25.781
Parchim	64.532	68.582	72.248	73.155	75.639	96.568	100.394
Rügen	23.334	8.138	6.402	6.332	7.940	9.000	9.342
Uecker-Randow	23.785	14.419	11.699	9.803	13.461	15.116	14.993
M-V gesamt	609.074	583.988	648.048	632.626	688.122	752.149	765.399

2. Welchen Anteil hat daran der Einsatz flüssiger Gärreste mit welcher Tendenz?

Die Landesregierung führt hierzu keine statistische Erhebung. Es wird auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen.

3. Welche regionalen Schwerpunkte beim Einsatz flüssiger Wirtschaftsdünger gibt es und wie hat sich die regionale Verteilung seit 1990 verändert?

Die regionale Verteilung der Tierbestände und daraus ableitend der Einsatz flüssiger Wirtschaftsdünger auf landwirtschaftlichen Nutzflächen ist den Tabellen zu Frage 1 zu entnehmen.

4. Welche Mengenentwicklung dieser flüssigen Düngemittel hat es seit 1990 gegeben?

Es wird auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen.

5. Welche Mengen- und Flächenentwicklung erwartet die Landesregierung nach Fertigstellung und Inbetriebnahme der derzeit in Bau und Planung befindlichen Tierhaltungsanlagen sowie Biogasanlagen und welche regionalen Schwerpunkte ergeben sich daraus?

Hierzu wird auf die nachfolgende Übersicht der zurzeit in Genehmigung befindlichen Tierhaltungs- sowie Biogasanlagen verwiesen (Stand: 05.10.12). Die tatsächliche Mengen- und Flächenentwicklung und vor allem die regionale Verteilung des anfallenden Wirtschaftsdüngers können durch die Landesregierung nicht bewertet werden.

Tierhaltungsanlagen im Neu-Genehmigungsverfahren

PLZ	Ort	Anlagenbezeichnung	Maßzahl	Einheit
17179	Behren-Lübchin	Milchviehanlage	762	Plätze
18276	Gülzow-Prüzen	Schweinemastanlage	6.144	Plätze
18279	Lalendorf	Schweinemastanlage	8.640	Plätze
18184	Steinfeld	Hähnchenmastanlage	180.000	Plätze
18249	Warnow	Schweinemastanlage Schlockow	3.600	Plätze
17166	Dahmen	Ferkelaufzuchtanlage	5.184	Plätze
18292	Hoppenrade	Legehennenanlage	39.990	Plätze
18299	Hohen Spreng	Bio-Junghennenaufzucht	39.980	Plätze
18299	Wardow	Mastgeflügelanlage	39.900	Plätze
18299	Wardow	Mastgeflügelanlage	39.900	Plätze
19300	Kremmin	Legehennenanlage	39.364	Plätze
19077	Sülstorf	Legehennenanlage	39.950	Stück
19230	Belsch	Legehennenanlage	20.450	Stück
19071	Brüsewitz	Anlage zum Halten von Rindern	591	Plätze
23968	Gägelow	Anlage zum Halten von Rindern	660	Plätze
19370	Parchim	Schweinezucht- und -mastanlage	15.509	Plätze
19067	Dobin am See	Rinderanlage	1.012	Plätze

Biogasanlagen im Neu-Genehmigungsverfahren

PLZ	Ort	Anlagenbezeichnung	Maßzahl	Einheit
18279	Lalendorf	BHKW - Biogasanlage	5,7	MW
18276	Gülzow-Prüzen	BHKW - Biogasanlage	1,53	MW
18246	Baumgarten	BHKW - Biogasanlage	1,02	MW
19258	Gresse	Biogasanlage	1,5	MW
19230	Pritzler	Verbrennungsmotoren mit Biogasanlage	1,17	MW
19260	Dersenow	Biogasanlage	1,41	MW
19071	Brüsewitz	Biogasanlage	1,3	MW
19246	Zarrentin am Schaalsee	Verbrennungsmotoranlage	2,03	MW
23923	Schönberg	Biogasanlage	1,24	MW
19374	Lewitzrand	Biogasanlage	2,02	MW
17094	Burg Stargard	Biogasanlage mit 2 BHKW	2,6	MW
17255	Wesenberg	Biogasanlage Wesenberg	1,2	MW
17098	Friedland	Biogasanlage	1,24	MW
17091	Altenhagen	Biogasanlage	1,18	MW
17309	Pasewalk	BGA mit BHKW	2000	MW
17379	Wilhelmsburg	Biogasanlage	0	MW
17348	Woldegk	Biogasanlage	1,41	MW
17207	Gotthun	Biogasanlage mit BHKW	1,78	MW
18556	Wiek	Erzeugung von Biogas aus Abfall (Gülle)	0	

PLZ	Ort	Anlagenbezeichnung	Maßzahl	Einheit
18437	Stralsund	Biogasanlage	7,7	Mio. Nm ³ /a
18513	Wendisch Baggendorf	Verbrennungsmotoranlage i.V.m. einer Biogasanlage	1,41	MW
18528	Parchtitz	Biogasanlage Parchtitz mit 3 BHKW 1,83 MW FWL	1,83	MW
17391	Liepen	Verbrennungsmotoranlage/BHKW 1,9 MW	1,9	MW

MW = Megawatt

Mio. Nm³/a = Millionen Normenkubikmeter pro Jahr

BHKW = Blockheizkraftwerk

6. Welche Forschungsaktivitäten zur gezielten und nachhaltigen Weiterverwertung von Gülle und flüssigen Gärstoffen aus Biogasanlagen gibt es derzeit in Mecklenburg-Vorpommern, oder sind in Planung und welche Ergebnisse liegen bereits vor bzw. sind zu erwarten?

Die Forschungseinrichtungen in Mecklenburg-Vorpommern befassen sich in Bezug auf Biogasanlagen mit verschiedensten Forschungsaktivitäten.

Zu den laufenden Projekten, die Fragestellungen im Zusammenhang mit einer gezielten und nachhaltigen Weiterverwertung von Gülle und flüssigen Gärresten zum Inhalt haben, zählen dabei insbesondere:

Hochschule Neubrandenburg

- Untersuchungen zum Keimgehalt von Gärsubstrat aus Biogasanlagen Projektdauer bis 31.12.2012

Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei

- Gärresteneinsatz in der Fruchtfolge im Rahmen des EVA-Grundversuches Projektende 30.09.2012
- Gärresteneinsatz in Stickstoffsteigerungsversuchen in Wintertriticale (GPS) und Mais
- Versuch zum Gärresteneinsatz im Herbst und Frühjahr zu Wintergetreide sowie Auswirkungen auf die Nachfrucht; Einsatz von Gärresten zu Mais in Kombination mit Senf als abfrierende Zwischenfrucht und bei unterschiedlichen Ausbringungsterminen
- Gärresteneinsatz (100 % mineralisch, 50/50 %, 100 % Gärrest) seit 2007 in einem Maisversuch zur Erfassung der ertraglichen und ökologischen Wirkung, vor allem auf den Humushaushalt
- Effizienter Einsatz von Biogärresten als Dünger unter besonderer Berücksichtigung der Vermeidung von Nährstoffeinträgen in das Grund- und Oberflächenwasser
- Einfluss der Stroh- und der Biogasgülledüngung auf den Ertrag und die Qualität der Fruchtarten sowie den Kohlenstoffvorrat und die Graduierung im Boden in verschiedenen Fruchtfolgen
- Varianten mit Biogasgülle in einem Düngungsversuch mit Winterweizen

LMS-Agrarberatung

- Untersuchungen zur wirtschaftlichen Effizienz von Biogasanlagen